

# Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	6. April 2013
Ort:	Flugplatz Hüttenbusch
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Société DynAero / MCR 01 Sportster
Personenschaden:	Pilot schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU
Aktenzeichen:	BFU CX004-13

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Gegen 14:50 Uhr<sup>1</sup> rollte die DynAero MCR 01 zum Start auf dem Flugplatz Hüttenbusch (EDXU). Der Pilot stellte laut eigener Aussage das Flugzeug ca. 50 m vor der genehmigten Start- und Landebahn auf und beschleunigte. Dabei überrollte das Luftfahrzeug einige Unebenheiten vor der Startbahn. Beim Rollen durch eine Vertiefung knickte das Bugfahrwerk nach hinten. Der Propeller hatte Bodenberührung und die Nase des Flugzeuges wurde wieder nach oben gedrückt.

Schließlich kam es mit dem Spinner auf und überschlug sich langsam um die Querachse.

Das Luftfahrzeug blieb schwer beschädigt in Rückenlage liegen. Der Pilot wurde schwer verletzt.

### Angaben zu Personen

Der 52-jährige Pilot war im Besitz einer Lizenz zum Führen von einmotorigen Landflugzeugen (SEP). Seine Gesamtflugerfahrung betrug mehr als 1 000 Stunden. Auf dem betroffenen Luftfahrzeugmuster hatte er 23:28 Stunden bei 43 Starts geflogen.

Sein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 war bis zum 09.06.2013 gültig.

### Angaben zum Luftfahrzeug

Die DynAero MCR 01 ist ein doppelsitziger Tiefdecker in Faserverbundbauweise mit T-Leitwerk. Das Luftfahrzeug mit zwei nebeneinander angeordneten Sitzen wird vom Hersteller Societé DynAero als Bausatz in verschiedenen Varianten angeboten, die als Ultraleichtflugzeug oder als Very light Aircraft (VLA) zugelassen werden können.

Das betroffene Luftfahrzeug mit 6,63 m Spannweite war als französisches Experimentalflugzeug in der Klasse VLA zugelassen.

Die Gesamtbetriebszeit betrug ca. 534 Stunden.

Die letzte Prüfung der Lufttüchtigkeit fand am 20.11.2012 statt. Seitdem wurde nicht mit dem Luftfahrzeug geflogen.

---

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit.

Als Antrieb war ein Vierzylinder-Boxermotor vom Typ Rotax 912 S verbaut.

## Meteorologische Informationen

Die dem Unfallort nächstgelegene Wetterstation am Flughafen Bremen zeichnete am Unfalltag zwischen 14:20 Uhr und 15:20 Uhr Wind mit 8-11 kt aus 350° - 20° auf.

Der Luftdruck (QNH) betrug 1 020 hPa.

## Funkverkehr

Der Pilot hatte Funkkontakt mit „Hüttenbusch INFO“ auf der Platzfrequenz 122,85 MHz.

## Angaben zum Flugplatz

Der Sonderlandeplatz Hüttenbusch liegt in 10 ft Höhe ca. 1,5 km nordwestlich der Ortschaft Hüttenbusch bei Worpswede im Teufelsmoor.

Die 450 m lange Grasbahn mit der Ausrichtung 09/27 ist für Motorflugzeuge bis 2 t MTOM, Helicopter bis 5,7 t MTOM, Motorsegler, Segelflugzeuge und Fallschirmspringer nach vorheriger Anfrage (PPR) zugelassen.

## Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag kurz vor der Schwelle der Piste 27 auf dem Flugplatz Hüttenbusch.

Das Luftfahrzeug wurde in Rückenlage entgegen der Startrichtung ausgerichtet vorgefunden. Das Leitwerk befand sich etwa auf Höhe der Landebahnschwelle.

Spuren der ersten Bodenberührung des Propellers fanden sich etwa 20 m und erste Trümmerteile des Propellers etwa 7 m davor.

Die Propellerblätter waren teilweise fast bis zum Spinner gekürzt. Die Kabinenhaube war zertrümmert. Das Bugrad war im Winkel von ca. 20° nach hinten geknickt. Der untere Rumpfbereich war hinter dem Brandschott nach innen eingedrückt. Der linke Flügel war im Bereich des Randbogens gestaucht und der Randbogen war abgetrennt. Auf der Flügeloberseite zeigten sich nahe der Flügelwurzel wellenförmige Verformungen. Der rechte Flügel war, ebenso wie der Rest des Luftfahrzeuges, nahezu unbeschädigt.

Die Elemente der Steuerung waren kraftschlüssig verbunden. Es konnten keine Hinweise auf eine eingeschränkte Steuerbarkeit des Luftfahrzeuges festgestellt werden.



Unfallstelle

Foto: BFU

## Zusätzliche Informationen

Das Luftfahrzeug war kurz vor der letzten Prüfung der Lufttüchtigkeit verkauft worden. Die Durchführung der Prüfung oblag noch dem bisherigen Besitzer und war dem neuen Besitzer zugesagt worden.

Danach sollte das Flugzeug übergeben werden.

Es stellte sich nach Aussagen des Vorbesitzers während des Transportes auf dem Landweg zum neuen Besitzer heraus, dass dieser keinen Unterstellplatz für das Luftfahrzeug hatte.

Daraufhin setzte er sich mit dem später verunfallten Piloten in Verbindung und erhielt von diesem die Erlaubnis, das Flugzeug in seinem Hangar am Flugplatz Hüttenbusch unterzustellen und zu montieren.

Der Vorbesitzer sagte aus, das Luftfahrzeug in Hüttenbusch alleine, ohne Zwischenfälle und Beschädigungen abgeladen und aufgebaut zu haben.

Der geplante Überführungsflug zum neuen Besitzer verzögerte sich wetterbedingt bis zum 06.04.2013. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Vorbesitzer keine Zeit, sodass sich der Pilot, der Besitzer eines ähnlichen Flugzeuges ist, bereit erklärte, den Überführungsflug durchzuführen.

Untersuchungsführer: Stefan Maser

Untersuchung vor Ort: Kai-Olaf von Wolff

Braunschweig, 28. November 2013

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 996/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über die Untersuchung und Verhütung von Unfällen und Störungen in der Zivilluftfahrt und dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt.

Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

## Herausgeber

Bundesstelle für  
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16  
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0  
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail [box@bfu-web.de](mailto:box@bfu-web.de)  
Internet [www.bfu-web.de](http://www.bfu-web.de)